

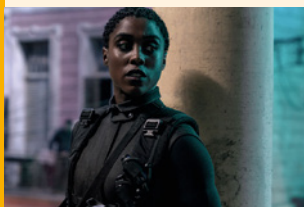
lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Was als simple Rettungsmission beginnt, erreicht bald einen bedrohlichen Wendepunkt, denn Bond kommt einem geheimnisvollen Gegenspieler auf die Spur, der im Besitz einer brandgefährlichen neuen Technologie ist. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.



NO TIME TO DIE R: Cary Joji Fukunaga. D: Daniel Craig (James Bond) · Rami Malek (Safin) · Léa Seydoux (Dr. Madeleine Swann) · Lashana Lynch (Nomi) · Ben Whishaw (Q). USA/Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 164 Min., zweite Woche!



HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für „Helden der Wahrscheinlichkeit“, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant erzählter Rache film für den intelligenten Zuschauer, der für jeden etwas bietet. (programmokino.de)

Soldat Markus (Mads Mikkelsen) kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugangsglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um die jugendliche Tochter Mathilde kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto, seinem Kollegen Lennart und dem Hacker Emmenthaler gerechnet, die eines Tages unvermittelt vor seiner Tür stehen. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben und scheinen das Pech förmlich anzuziehen, doch sie eint ein großes Talent: Sie können rechnen! Und dabei haben sie eine bahnbrechende Entdeckung gemacht: Laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Die Beweiskette der drei Männer, an deren Ende eine Bande namens „Riders Of Justice“ steht, ist eindeutig und weckt die Rachlust von Markus...

RET/FÆRDIGHEDENS RYTTERE B/R: Anders Thomas Jensen. D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg. Dänemark 2020, FSK: ab 16, 117 Min., dritte Woche!



DUNE

„Dune“ erzählt die packende Geschichte des brillanten jungen Helden Paul Atrides (Timothée Chalamet), dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Neuverfilmung des Science-Fiction-Zyklus von Frank Herbert um eine hochentwickelte Zukunftsgesellschaft, die zur interplanetaren Reise eine schwer abzubauen Substanz von einem lebensfeindlichen Wüstenplaneten gewinnt. (fd) Villeneuves Verfilmung von

Frank Herberts 1965 erschienenem Kult-Roman „Dune“ ist ein an schierer Bildgewalt kaum noch zu übertreffendes Science-Fiction-Epos, das den Zuschauer mit seinem tief dröhnenden Bombast-Sound regelrecht aus den Sesseln bläst. (filmstarts)

R: Denis Villeneuve. D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Stellan Skarsgård. USA 2020, FSK: ab 12, 156 Min., vierte Woche!

DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

In dieser französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der Familien-Gärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt



sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit male- rischen Impressionen und erhabenen Bildern aus dem Burgund in die Welt der Rosenkreation. Pierre Pin- auds („Sag, dass du mich liebst“) neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, leicht zu konsumierender Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklängen lässt und komplexe Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor sozialem Abstieg berücksichtigt.

LA FINE FLEUR B/R: Pierre Pinaud. D: Catherine Frot, Fatsah Bouyahmed, Olivia Côte, Melan Omerta, Marie Petiot. Frankreich 2021, FSK: ab 6, 95 Min., fünfte Woche!



DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schrift- steller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarms, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzuliefern. Das Ergebnis ist ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunder- baren Ensemble. (programmokino.de)

R: Detlev Buck. B: Detlev Buck, Daniel Kehlmann. D: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 114 Min., fünfte Woche!



THE FATHER

„Das Drama THE FATHER schildert schmerzhaft ehr- lich und beeindruckend wahrhaftig, was Demenz mit den Opfern und Angehörigen macht. Der besonde- re Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmi- sches Erlebnis, in dem vor allem der nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“ (programmokino.de)

B/R: Florian Zeller. D: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss. GB/F 2020, FSK: ab 6, 98 Min., siebte Woche!



OSTWIND

Ein heftiger Sommersturm treibt eine reisen- de Pferde-Zirkus-Show nach Kaltenbach. Ari (Luna Paiano), die sich mittlerweile gut auf dem Gestüt eingelebt hat, wird von der faszinierenden Welt des Kunstreitens magisch angezogen und will mit dem Zirkusjungen Carlo (Matteo Miska) und Ostwinds Hilfe einem alten Showpferd helfen. Doch als der fanatische Zirkusdirektor Yiri (Gedeon Burkhard) ihren waghalsigen

Plan enttarnt, gerät Ostwind in Gefahr. Im letzten Moment kehrt Mika (Hanna Binke) aus Kanada zurück, denn nur mit vereinten Kräften kann es Mika und Ari gelingen, ihren geliebten Ostwind zu retten ...

Deutschland 2020; Regie: Lea Schmidbauer; Darsteller:innen: Luna Paiano, Hanna Binke, Marvin Linke, Amber Bongard, Tilo Prückner, Cornelia Froboess, Gedeon Burkhard, Matteo Miska, Nils Brunckhorst, Henriette Morawe u.a., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 7.10.2021 BIS 13.10.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN	17.00 20.30	17.00 20.30	13.30 17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00
HELDEN DER W.	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
DUNE	● 19.45	● 19.45	● 19.45	● 19.45	● 19.45	● 19.45	● 19.45
... FELIX KRULL	18.45	18.45	16.00				
DER ROSENGARTEN ...			19.00	19.00		19.00	19.00
THE FATHER	17.30		17.30				18.30
OSTWIND		16.00	14.00				
SHORTS-ATTACK: REALITÄTEN							21.00

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT

ab 14.10. Die Geschichte Ita- liens von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart, erzählt anhand der Widerfahrnisse von vier Freunden. Als Kinder waren sie unzertrennlich, doch innerhalb von vier Jahrzehnten spielen ihnen Liebe, Ambitio- nen, Erfolge und Misserfolge schwer mit. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer wieder trennen, bis sie das Schicksal neu zusammenführt. (fd) Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich.

THE FRENCH DISPATCH

ab 21.10.



Zu den zwei Dingen, die der amerikanischen Regisseur Wes Anderson am meisten liebt gehört das Intellektuellenma- gazin „The New Yorker“ und seine Wahlheimat Frankreich.

Sein neuer Film ist nun eine Hommage an beides – und ein in jeder Hinsicht typischer Anderson-Film. Und das gilt auch für den unfassbaren Cast mit Owen Wilson, Timothée Chalamet, Tilda Swinton, Adrien Brody, Léa Seydoux, Benicio Del Toro, Bill Murray, Elisabeth Moss, Saoirse Ronan, Edward Norton, Mathieu Amalric, Fran- ces McDormand, Jeffrey Wright, Christoph Waltz u.v.a.

ONLINE FÜR ANFÄNGER

ab 28. Oktober

Nervige Captcha-Felder auf der Websei-



AMMONITE

ab 4.10. Mit seiner rigorosen Bauern-Lovestory „God’s Own Country“ lieferte er ein bra- vouröses Debüt. In seinem zweiten Streich erzählt der Brite Francis Lee mit ähnlich emotionaler Wucht die Lie- besgeschichte zwischen zwei Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet gibt die vom Leben enttäusch- te Fossilien-Händlerin in der Provinz, der von einer jungen Besucherin gehörig der Kopf verdreht wird. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmo- sphärisch dichte Bilder bieten eine zauberhafte Liebesgeschichte der bewegenden Art. OSCAR-verdächtig! (programmokino.de)



TEN-ANMELDUNG

Endlos- Warteschleifen bei Hotlines. Vergessene Passwörter. Penetrante Werbeanrufe von Callcentern – gegen solche Windmühlen digitaler Errun- genschaften haben drei wackere Franzo- sen in dieser Komödie schier pausenlos zu kämpfen. Der Wiedererkennungseffekt beim Publikum fällt da so groß aus wie das Mitgefühl für diese Verzweifelten. Prompt avancierte das Werk in seiner Heimat mit über 500.000 Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Kinofilme, auf der Berlina- le gab es den Bären in Silber. (Bleibt zu hoffen, dass auf der Film-Webseite keine Ampeln angekreuzt werden müssen!) (pro- grammokino.de)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Mi 21.00 shorts_attack:

REALITÄTEN

Realitäten sind vielfältig. In der U-Bahn benehmen sich die Leute. Oder auch nicht (Animals). Selbst beim Computerspiel kann es zu Zwischenfällen kommen (Streets of Fury). Und auch in der Provinz wird die Weltlage gerne prokrastiniert (Nach mir die Sintflut), während die Geschichte immer wieder mit Keulen schwingt (Kollegen). Ein Opernbesuch kann läuternd sein (MeTube3), wundersame Fähigkeiten schaffen es, den Kapita- lismus herauszufordern (Popcorn Boy), der eigene Körper wird schon mal zum Zentrum des Daseins (End-0) und es ist die Frage erlaubt, was denn das Gegenteil von Waffe sein könnte (The Opposites Game). Tja: Realitäten ... 8 Filme in 85 Minuten OmU!



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

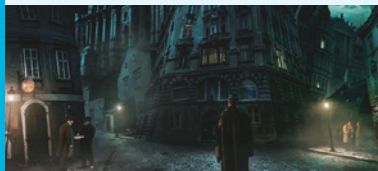


KINDERFILMFEST 10. - 17. OKTOBER

SO 10.10.	14.00 Der Junge die Wildgänse (Jurypreis 2020) 15.00 Madison (Publikumspreis 2020) 16.00 Mission Ulja Funk (Vorpremiere)
MO 11.10.	14.00 Into the Beat (Bielefelder Premiere) 15.00 Lumpi (Vorpremiere) 16.00 Nachtwald (Vorpremiere)
DI 12.10.	14.00 Die Pfefferkörner... 15.00 E.T. (Klassiker) 16.00 Die Falken (Bielefelder Premiere)
MI 13.10.	14.00 Die Falken 15.00 Nachtwald 15.30 Beni Challenge (Doku) 16.00 Janosch (Kino für Anfänger:innen)
DO 14.10.	14.00 Die fabelhafte Reise der Marona (Vorpremiere) 15.00 Schwestern - Der Sommer, in dem wir... 16.00 E.T. (Klassiker)
FR 15.10.	14.00 Wall-E (K. für Geflüchtete) 15.00 Lumpi 16.00 Die Pfefferkörner...
SA 16.10.	14.00 Martin und das Geheimnis... (Vorpremiere) 15.00 Die fabelhafte Reise der Marona 16.00 Mission Ulja Funk
SO 17.10.	13.30 My Dad is a Sausage (Vorpremiere) 14.00 Abschlussfest



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



Neu im Programm
HINTERLAND
 Wien 1920. Nach Jahren in Kriegsgefangenschaft kehrt der ehemalige Kriminalbeamte Peter Perg (Murathan Muslu) aus dem ersten Weltkrieg nach Hause zurück. Doch das Wien, das er vorfindet, ist nicht mehr das, was er kannte. Das Kaiserreich ist zusammengebrochen. Die neue österreichische Republik lebt von sozialer und künstlerischer Freiheit, hat aber auch bereits mit dem Aufkommen antidemokratischer Bewegungen und Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Im Haus regiert die Concierge (Margarethe Tiesel), seine geliebte Frau hat mit dem Kind die Stadt schon lange verlassen und Perg ist ein Fremder in seiner Heimatstadt. Gerade als er sich auf den Weg zu seiner Familie machen will, wird er mit dem grausamen Mord an einem seiner ehemaligen Kameraden konfrontiert - und das bleibt nicht der einzige Fall dieser Art. Perg erkennt, dass er mit allen Opfern persönlich verbunden ist und bleiben muss, um den Mörder zu finden. Die kühlen Gerichtsmedizinerin Dr. Theresa Körner (Liv Lisa Fries) wird zu seiner Verbündeten, nicht zuletzt aufgrund einer gemeinsamen Vergangenheit. Im Laufe ihrer Ermittlungen stellen sie fest, dass sie es nicht nur mit einem brutalen und systematisch vorgehenden Mörder zu tun haben, sondern auch mit Intrigen innerhalb der Polizei. Peter Perg kämpft für Gerechtigkeit, doch als sich das Netz des Mörders um ihn selbst schließt, steht Perg vor dem moralischen Dilemma seines Lebens.

Regie: Stefan Ruzowitzky; Darsteller:innen: Murathan Muslu, Liv Lisa Fries, Miriam Fontaine u.a. Österreich 2021, FSK: ab 16, 99 Min. Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



TITANE

Alexia, übersät mit Tätowierungen und mit einer Titanplatte im Schädel, hat Sex mit/in einem aufgemotzten Cadillac und wird schwanger. Sie tötet Mitbewohner und Eltern. Auf der Flucht vor der Polizei schneidet sie sich die Haare, bricht sich die Nase, um so auszusehen wie ein Junge, der als Kind zehn Jahre früher spurlos verschwand. Sie zieht als Adrien bei Feuerwehrkommandant Vincent ein, der sie für den verlorenen Sohn hält.

Visionärer Horrorfilm, der die Gemüter erhitzt wie ehemals "Crash" oder "Irreversible". Julia Ducournau erst zweiter Film, eine post-feministische Neuinterpretation von Cronenbergs Bodyhorror, ist unerhört, einzigartig und radikal in Konzeption und Ausführung. In dem wilden Reigen absurder Momentaufnahmen zeigt sie eine aus den Fugen geratene Welt, eine Welt der Rituale und Fetische, zügellosem Sex und heilige Motoren. Dominiert wird sie von Neuentdeckung Agathe Rousselle mit ihrer fremdartigen Präsenz. (Blickpunkt:Film) Gewinner GOLDENE PALME 2021 - CANNES

Regie: Julia Ducournau; Darsteller:innen: Agathe Rousselle, Vincent Lindon, Garance Marillier Frankreich/Belgien 2021, FSK: ab 16, 108 Min. Erstausführung!



SCHACHNOVELLE

Von den vielen berühmten Texten, die Stefan Zweig verfasst hat, ist „Schachnovelle“ wohl der bekannteste, über eine Millionen Mal verkauft und dank seiner Kürze beliebter Stoff im Deutsch-Leistungskurs. Dort könnten bald die Unterschiede in der filmischen Adaption herausgearbeitet werden, die Philipp Stölzl zu einem gediegenen und schauspielerisch überzeugenden Film formt.

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends - bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

„Stölzl gelingt es in seiner Version der SCHACHNOVELLE Kultiviertheit, Zivilisation und Bildung, die in den frühen 1940er-Jahren von der Barbarei der Nazis abgelöst wurde, als Mahnmal gegen den Rechtsextremismus zu inszenieren. Angesichts der aktuellen politischen Situation zur rechten Zeit: ‚Die Neuverfilmung der SCHACHNOVELLE ist einer der seltenen Fälle‘, schreibt unser Kritiker Nicolas Freund, ‚in denen es der Film geschafft hat, die Vorlage nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie zu übertreffen.“ (SZ)

R: Philipp Stölzl. B: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 112 Min., dritte Woche!

JE SUIS KARL

„Eine Radikalisierungsgeschichte, die bekannte Muster unterläuft, erzählt Christian Schwochow in seinem neuen Film „Je Suis Karl“, der in der Reihe Berlinale-Special seine Weltpremiere erlebte. Keine Islamisten, sondern Deutsche sind in seinem Drama die Täter, die allgegenwärtige Ängste weiterdenken und radikalisieren. Ein spannendes, ambitioniertes Konstrukt, wuch-



tig gefilmt und gespielt. Mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner und Milan Peschel in den Hauptrollen.“ (programmokino.de) Ein Terroranschlag in Berlin erschüttert Deutschland. Ganz direkt betroffen ist Maxi (Luna Wedler). Sie hat ihre Mutter, ihre zwei jüngeren Brüder und ihr Heim verloren. Nur sie und ihr Vater Alex (Milan Peschel) haben überlebt. Beide versuchen nun einen Weg zu finden, wie sie mit ihrer Trauer umgehen können. Doch nichts scheint zu helfen.

Erst durch die Mitarbeit bei einer politischen Bewegung findet Maxi neuen Lebensmut, denn dort lernt sie den charismatischen Studenten Karl (Jannis Niewöhner) kennen, der sie mit auf ein europäisches Studententreffen in Prag nimmt. Die Komplexität des Themas und die eindringliche Darstellung von Wedler, Niewöhner und Peschel machen dieses Drama zu einem intensiven Kinoerlebnis.

R: Christian Schwochow. D: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanovic, Anna Fialová. Deutschland/ Tschechien 2021, FSK: ab 12, 126 Min., vierte Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.“ (Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972) Die spannende und bewegende Chronik westdeutscher Politik von 1950 bis zur Wiedervereinigung ist ein Dokumentarfilm, wie er helllichtiger und aktueller nicht sein könnte. Obwohl die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik ein historisches Zeitdokument ist, wirft dieser unbedingt sehenswerte

Rückblick in Zeiten von MeToo um Machtmissbrauch und sexuelle Gewalt ein Schlaglicht auf das immer wieder zurückgedrängte Thema Emanzipation und Feminismus. Die Bilder und Fakten, die Regisseur Torsten Körner aufbereitete, um der männerzentrierten Geschichtsschreibung etwas entgegenzusetzen, sprechen für sich.

BR: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., siebte Woche!

Fr 20.30h long_time_no_see



SLUMDOG MILLIONÄR

Glauben Sie an das Schicksal? Für Jamal Malik (Dev Patel) ist es der größte Tag seines bisherigen Lebens. Nur noch eine Frage trennt ihn vom 20-Millionen-Rupien-Hauptgewinn in Indiens TV-Show „Wer wird Millionär?“. Doch was in aller Welt hat ein mittelloser Youngster aus den Slums von Mumbai in dieser Sendung verloren? Und wie kommt es, dass er auf alle Fragen eine Antwort weiß? Dabei geht es

Jamal nicht um das Geld, sondern einzig und allein um die Liebe. Für ihn ist die Sendung nur ein Mittel zum Zweck, eine letzte Chance, seine verlorene, große Liebe Latika in der flirrenden Millionenmetropole Mumbai wiederzufinden. SLUMDOG MILLIONÄR erzählt in kraftvollen, atemberaubenden Bildern eine außergewöhnliche, berührende Liebesgeschichte und ein mitreißend-faszinierendes Lebensabenteuer. Danny Boyle kreiert in unachahmlicher Weise die Elemente des Abenteuer-, Liebes- und Gangsterfilms zu einem berausenden Mix und verliert dabei niemals den Blick für die humorvollen Seiten, die das Leben zu bieten hat. 8 OSCARS - 2009 - u.a. BESTER FILM

R: Danny Boyle. D: Dev Patel, Freida Pinto, Irrfan Khan Großbritannien 2009, FSK: ab 12, 120 Min., OmU!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

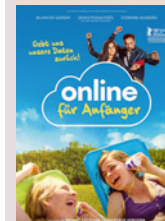
KAMERA-PROGRAMM | 7.10.2021 BIS 13.10.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
HINTERLAND	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30
SCHACHNOVELLE	17.45 19.45	17.45 19.45	17.45 19.45	17.45 19.45	17.45 19.45	17.45 19.45	17.45 19.45
DIE UNBEUGSAMEN	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20
TITANE	20.10	20.10	20.10	20.10			
JE SUIS KARL					20.10	20.10	20.10
L_T_N_S: SLUMDOG MILLIONÄR							20.30

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ONLINE FÜR ANFÄNGER ab 28. Oktober



Marie muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobiliar im Internet verkaufen, Bertrand's Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen wundert. „Gnadenlos komischer Exkurs über drei Außenseiter, die gemeinsame Sache machen, um gegen Tech-Giganten ins Feld zu ziehen“ - KINO.de „Zündende Situationskomik, in der sich jeder, der schon mal online gegangen ist, sofort wiederfinden wird.“ - Filmstarts.de

und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet "Contra" wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)

LIEBER THOMAS



„Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.

derolle für Christoph Maria Herbst - er ist der zynische Professor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Alles Gute für die Zukunft

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!